Original Pilsner aus der Genossenschaftsbrauerei in Pilsen, feinstes Tafelbier, empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebinden, Flaschen und Siphons

E. Lehmer.

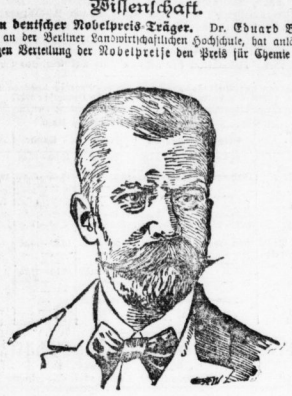
Kontor, Lager im Kühlhaus mit direktem Gleisanschluß Landsbergerstraße 7. Fernruf 238. | Bestellungen u. Verkauf auch bei Bernhard Barth, Kl. Ulrichstr. 10 und Gr. Ulrichstr. 19. Fernruf 1153.

NB. Preislisten zu meinen div. Bieren sind in meinem Kontor zu haben und werden auf Wunsch franko zugesandt

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

* **Ein deutscher Nobelpreis-Träger.** Dr. Eduard Buchner, Professor an der Berliner Landwirtschaftlichen Hochschule, hat anläßlich der diesjährigen Verteilung der Nobelpreise den Preis für Chemie erhalten.



Professor Dr. Eduard Buchner.

Der Preis wurde für die epochemachende Entdeckung des Professors Buchner über die „Enzyme" verliehen. Professor Buchner wurde 1860 zu München geboren. Seit 1898 ist er an der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin tätig.

* **Ist die Luftschiffahrt für die Polarforschung brauchbar?** Dr. Eliaß, der in diesem Jahre als Fachmann die Bestrebungen des Amerikaners Wellman, mit einem Luftschiff von Spitzbergen gegen den Nordpol hinaufzusteigen, hat beobachten können, veröffentlicht jetzt in den „Illustrierten Aeronautischen Mitteilungen" einen ausführlichen Bericht über den Verlauf der diesmal verunglückten Expedition. Sein Urteil wird vielleicht dazu beitragen, die Vorstellungen über die Bedeutung dieser und ähnlicher Unternehmungen in günstigem Sinn abzuändern. Nachdem der mutige André bei dem ersten Wagnis dieser Art auf Nimmerwiedersehen verschwunden ist, hat sich weiter Kreise eine starke Skepsis gegenüber der Wiederholung einer Luftfahrt zum Nordpol bemächtigt. Dr. Eliaß stellt zum Wellman zunächst das Zeugnis aus, daß es ihm wirklich Ernst um seine Sache gewesen ist und daß er in ihrer Erfüllung eine wirkliche Lebensaufgabe erblickt. Er glaubt ferner, daß es nicht so schwer wäre, den Pol mit einem Luftschiff zu erreichen, als man es sich in Europa gewöhnlich vorstelle, namentlich da die klimatischen Verhältnisse im Polargebiet für lange Luftfahrten günstiger liegen als in niedrigeren Breiten. Nach einer genauen Schilderung des Wellmanschen Luftschiffes und der damit angestellten Versuche kommt Dr. Eliaß zu dem Schluß, daß die Ursache des Mißerfolgs lediglich in einem Verlegen der Steuerung gelegen hat. Schließt er nach allen bei dieser Gelegenheit gesammelten Erfahrungen die Aussichten einer Wiederholung der Luftfahrt ziemlich hoch ein, so hebt er als ein besonderes Verdienst der diesjährigen Campagne hervor, daß der Beweis geliefert ist, daß auch große Kraftballons von mehr als 7000 Kilometern Inhalt zuverlässig für eine ganze Reihe von Stunden steif erhalten werden können, und daß solche Fahrzeuge sogar mit Bezug auf die Größe mit starren Luftschiffen in Wettbewerb treten können. Die maschinelle Einrichtung des Wellmanschen Luftschiffs habe sich durchaus bewährt, und jedenfalls stehe sich mit einem solchen Fahrzeug eine lange Fahrt über das Eis ausführen und wahrscheinlich auch der bisherige Rekord der größten Annäherung an den Pol schlagen.

* **„Der Wert der Wissenschaft."** Aphorismen zu einer Natur- und Lebensphilosophie. Von R. H. Francé. (Geb. 4 Mk. — Brosch. 3 Mk. Zürich und Leipzig, Th. Schröters Verlag, 1907.) Ein vornehmer Mensch, ein erlesener Geist, ein bedeutender Gelehrter gibt uns hier seine tiefsten Bekenntnisse in stilistisch glänzender Darstellung; ohne Rücksicht auf Staat, Kirche, Schule, Gesellschaft spricht er er seine freien Gedanken künstlerisch aus, er gibt uns sein Bestes, er schreibt mit seinem Herzblut und zeigt, daß sein Blut Geist ist. Bei Francé drängt sich nicht nur ein ungemeines Wissen um sein Fach und dessen Literatur auf, sondern auch unbefangener Blick Erscheinungen gegenüber, die mit seinem Fach direkt nichts zu tun haben. Man glaubt in Francé selbst in mancher Beziehung den Einfluß Riehschs zu bemerken. Im letzten Teile des Buches „Das Kultur-Ideal eines Naturforschers" schildert Francé den Naturforscher der Zukunft, d. h. den Naturphilosophen und findet sein Vorbild in Goethe.

Literatur.

* **An das Gemüt der Frau** wendet sich ein in seiner rührenden Schlichtheit geradezu ergreifendes Buch „Prinzeß Elsia Radziwill" von Dr. Oswald Baer. (5 Mk., Verlag von Mittler & Sohn, Berlin SW, 68.) Wir wissen, welche Vorstellungen von treuer Liebe und inniger Zuneigung sich an den Namen Elsia Radziwill knüpfen. Unser großer Heldenkaiser hat ja selbst in den Briefen an Rahmer über seine Herzensstimmungen Aufschluß gegeben und das Andenken an seine Jugendliebe treu in seinem Herzen getragen. Nun tritt uns aus diesem, mit mehreren Bildertafeln geschmückten Buche die holdselige Gestalt der schönen Prinzessin, zum ersten Mal in vollendeter Form auf Grund ihres Briefwechsels gezeichnet, entgegen. Ebenso zeigt das Lebensbild von Hedwig von Olfers geb. von Staegemann, das zunächst im ersten Band vorliegt, wie sich das Leben einer bedeutenden Frau zum Beginn des 19. Jahrhunderts bis gegen die Zeit des deutsch-französischen Krieges als Mittelpunkt eines großen und künstlerischen Kreises abgerundet hat (8 Mk., in demselben Verlag). Der erste Band umfaßt die Jahre 1799 bis 1815 und schildert Elternhaus und Jugend. Er bildet ein neues Glied in der Reihe der Bücher, die lebensvolle Erinnerungen an die Zeit vor 100 Jahren, an Preußens Knechtschaft und Befreiung wecken. Als Tochter des unter Hardenberg wirkenden Staatsrats von Staegemann hat Hedwig von Olfers die Auferstehung ihres Volkes nicht nur mit gelebt, sondern miterlebt. Sämtliche hier wiedergegebenen Briefe und Tagebücher sind bisher nirgends veröffentlicht gewesen.

* **Weihnachtsbücher für unsere Blinden!** Sicherlich erweisen wir allen Freunden unserer Blinden, die diesen eine bleibende Weihnachtsfreude bereiten möchten, einen Dienst, indem wir sie auf die vorzüglichen, sehr billigen (33⅓ Proz. unter dem Herstellungspreise), von dem Verein zur Beschaffung von Hochdruckschriften und von Arbeitsgelegenheit für Blinde (Leipzig) hergestellten Blindenbücher aufmerksam machen. Unter den 36 Werken befinden sich solche von Andersen, Arndt, Eichendorff, Fries, Goethe, Gotli, Gould-Meister, Guplow, Hauff, Körner, Lessing, A. von Liliencron, Luther, Mörike, Raabe, Rapel, Schiller, Shakespeare, Storm u. a. m., auch ein Wandkalender für Blinde, mit auswechselbarem Kalendarium und 100 auswechselbaren Sprüchen. Sämtliche Schriften und der Kalender sind zu beziehen durch Georg Wigand, Leipzig, Seeburgstraße 100. Ein ausführliches Verzeichnis mit Preisangabe wird von dieser Firma auf Wunsch gratis zugesandt. Möchten diese Bücher zum Segen unserer Blinden, als Licht und Trost für einsame Stunden, als gute, unterhaltende und belehrende Freunde weitere Verbreitung finden.

Frauen und Mädchen

verlieren bald ihre Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Mattigkeit und Ermüdung, wenn sie eine Zeitlang

Scotts Emulsion

nehmen, die Appetit und Verdauung regelt und frische Kraft und Lebensfreude weckt.

Scotts Emulsion ist ein äußerst nahrhaftes Kräftigungsmittel; sie ist aus nur besten und reinsten Materialien hergestellt und auf dem Wege des Scottschen Verfahrens leicht verdaulich gemacht.

Nur echt mit dieser Marke—bewährtester — den Garantieschein des Scottschen Verfahrens!

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar wie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in bestgeeigneten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Dorsch). Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Wirkungsteile: Feinster Medizinal-Lebertran 180,0, prima Glycerin 50,0, unterphosphorigsaurer Kalk 4,0, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 120,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Bitter-, Mandel- und Gaultheriaöl je 3 Tropfen.

Wasserstände: Am 12. Dezember: Weißenfels Unterpegel — 0,44, 13. Dezember: Halle unterhalb + 1,82, Trotha + 1,90, 12. Dezember: Bernburg + 1,00, Calbe Unterpegel + 0,60, Oberpegel + 1,50, Dresden — 1.40, Magdeburg + 0.73.

Viel Geld sparen Sie

durch unseren

Weihnachts-Verkauf!

Bedeutend herabgesetzte Preise für grosse Posten, so lange die Vorräte reichen.

Darunter befinden sich noch:

Herren-Schnür- und Zugstiefel Wichsleder, starke genagelte Sohlen jetzt nur 4.50 M.	**Dam. Schnür- u. Spangenschuhe** Wichsleder, beliebte Strassenschuhe jetzt nur 2.90 M.	**Melton-Hausschuhe** sehr warm, Filz- und Ledersohle für Herren 1.25 für Damen jetzt nur 95 Pf.	**Dam.-Schnür- u. Knopfstiefel** in Ia. Boxcalf oder Kalbleder, moderne, elegante Formen sonst. Preis bis 10.50, jetzt nur 7.50 M.
Damen-Schnürstiefel Wichsleder, extra stark, für den tägl. Bedarf geeignet jetzt nur 4.30 M.	**Damen Filz-Schnallenstiefel** mit Filz- und Ledersohle jetzt nur 1.90 M.	**Knab.- u. Mädch.-Schulstiefel** unverwüstlich, m. Nägelbeschlag 33 31-32 29-30 27-28 3.50 3.10 2.70 jetzt nur 2.30 M.	**Melton-Pantoffel** in verschiedenen Farben für Herren 38 Pf. für Damen nur 28 Pf.

Verkaufshaus Halle einzig und allein **Grosse Ulrichstr. 52** Wir verabfolgen Rabattmarken Ersparnis 5%

Max Tack

Einzige u. bedeutendste Schuhwaren-Fabrik Deutschlands, deren Inhaber den Namen TACK führen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19071214042/fragment/page=0001

Handel und Verkehr.

* In der Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank legte der Präsident Dr. Koch unter Zugrundelegung des letzten Wochenausweises dar, dass die Lage der Reichsbank, wenngleich etwas gebessert, trotz des hohen Diskonts recht schwach sei. Die Anlage von 1371 Millionen sei gegen das Vorjahr um 43 Millionen, gegen 1905 um 226 Millionen und gegen 1904 um 453 Millionen grösser. Bei dem Wechselportefeuille mit 1241 Millionen beträgt der Unterschied gegen jene Vorjahre sogar 126, 206 und 450 Millionen. Der Metallvorrat sei mit 681 Millionen kleiner um 64, 145 und 377 Millionen, der Umlauf der ungedeckten Noten mit 681 Millionen grösser um 116, 252 und 441 Millionen. Die Metalldeckung der Noten sei auf 46,4 Proz. gefallen, also 7,0 bezw. 17,4 und 31,8 Proz schwächer als in den letzten drei vorangegangenen Jahren. Der Privatdiskont in Berlin nähere sich mit 7¼ dem offiziellen Diskont. Da auch die Goldabflüsse in das Ausland noch fortdauerten und die Verhältnisse in Amerika noch immer ungeklärt seien, so könne der Diskont jetzt um so weniger ermässigt werden, als gegen den Jahresschluss hin eine neue Anspannung bevorstehe. Der Zentralausschuss war mit diesen Ausführungen ohne Debatte einstimmig einverstanden und genehmigte die Zahlung einer Abschlagsdividende von 1¾ Proz. für die Reichsbankanteilseigner. Sodann wurden noch einige Gattungen von Wertpapieren zur Beleihung im Lombardverkehr der Reichsbank zugelassen.

* Neue Verbandsgründung in der Textilbranche. In einer am Mittwoch den 11. d. M. zu Berlin im Handelskammergebäude stattgehabten, zahlreich besuchten Versammlung der einschlägigen Branche-Interessenten wurde, wie der „Manufakturist" erfährt, ein Verein der Berliner Spezialgeschäfte für Damenputz begründet.

* Der Verband der deutschen Trikotwaren-Fabrikanten hat dieser Tage mit seinen verschiedenen Abnehmergruppen — darunter dem Verband deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche in Hamburg Verhandlungen geführt, um die Konventionsbedingungen zur beiderseitigen Zufriedenheit zu erledigen und haben diese Verhandlungen — wie der Manufakturist erfährt — zu einem befriedigenden Resultat geführt.

* Deutsche Eisenbahn-Speisewagen-Gesellschaft in Berlin. In der Generalversammlung erklärte die Verwaltung, dass von den 25 Linien der Gesellschaft 15 gut rentierten, 10 dagegen mit Verlust arbeiteten. Das Gesamtergebnis bleibe nach wie vor günstig. Durch das Rauchverbot für die Speisewagen sei der Absatz an Speisen nicht beeinträchtigt worden, die Einnahmen aus Getränken seien wesentlich zurückgegangen. Immerhin ergaben die beiden ersten Monate des laufenden Betriebsjahres rund 20000 Mk. Mehreinnahmen. Die Dividende wurde auf 10 Proz. festgesetzt. Sodann genehmigte man die Erhöhung des Aktienkapitals um 500000 Mk. auf 2,5 Millionen Mark. Die neuen Aktien, die zu 140 Proz. von einem Konsortium übernommen sind, mit der Verpflichtung, den Aktionären auf vier alte Aktien eine neue zu 145 Proz. anzubieten, sollen nicht vor Anfang nächsten Jahres herausgebracht werden. Die Verwaltung erhofft dann leichtere Geldverhältnisse.

* Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen, Akt.-Ges. in Berlin. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 7 Proz. festgesetzt. Auf Befragen erklärte die Verwaltung, dass sie bei den Elektrischen Hoch- und Untergrundbahnen für 1907 wenigstens die gleiche Dividende wie 1905 Vorjahr (5 Proz.) erwarte; das gelte ebenso für die Deutsch-Ueberseeische Elektrizitäts-Gesellschaft (im Vorjahr 9½), die Akt.-Ges. für Elektrizitätsanlagen in Berlin und die Voigt & Haeffner Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. (i. V. 10 Proz.). Im übrigen liege kein Anlass zu Besorgnissen für die Zukunft vor. — In der Generalversammlung der Akt.-Ges. für Elektrizitätsanlagen, deren Grundkapital fast ausschliesslich im Besitze der Elektrischen Licht- und Kraftanlagen-Gesellschaft ist, wurde die Dividende auf 6 Proz. für die 5 Millionen Mark Vorzugsaktien festgesetzt, während die Stammaktien wieder leer ausgehen und zwar im Hinblick auf die ungeklärten Verhältnisse der Petersburger Gesellschaft für elektrische Anlagen.

* Preussische Zentral-Bodenkredit-A.-G. Von der Verwaltung wird für 1907 die gleiche Dividende wie in den 12 Vorjahren (9 Proz.) in Aussicht genommen.

* Vereinigte Metallwarenfabriken vorm. Haller & Co. in Altona-Ottensen. Der Bericht über das Geschäftsjahr 1906/07 betont, dass der Rückgang des Absatzes der Berliner Fabrikate sich infolge der sich immer mehr verschärfenden Konkurrenz bedenklich steigerte. Die Gesellschaft entschloss sich daher, den Fabrikationsbetrieb in Berlin aufzugeben. Sie übernahm dagegen die Giesserei P. L. Sauer & Co., Torgelow, am 1. April 1907. Die Verwaltung nimmt im Zusammenhang hiermit in Aussicht, sobald der Geldmarkt wieder normale Verhältnisse zeigt, die im März 1907 verschobene Erhöhung des Aktienkapitals wieder aufzunehmen. Aus dem Gewinn von 747 583 (i. V. 593 344) Mk. soll nach Abschreibungen von 114 157 (i. V. 60 496) Mk. und nach Abzug der statutenmässigen Tantiemen von 111 485 (108 479) Mk. eine Dividende von 17½ Proz. (wie i. V.) auf das Aktienkapital von 2 250 000 Mk. mit 307 750 Mk. verteilt werden.

Berliner Produktenbörse vom 12. Dezember.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, inländ. 212,00—215,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 221,25—220,50—220,75 Mk.

Roggen inländ. 198,00—200,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle.

Hafer, märk., mecklenb, pomm., preuss, pos. u schles. ostpreuss. 170,00—193,00 Mk., mittel 172,00—178,00 Mk., gering 167,00 bis 171,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerikanischer mixed 166,00—169,00 Mk., runder 155,00 bis 158,00 Mk. frei Wagen.

Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 163,00 bis 170,00 Mk., gute 171,00—181,00 Mk., russ. und Donau leichte 150,00—154,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Erbsen, in- und ausländ Futterware mittel 192,00—196,00 Mk., feine Futter- und Taubenerbsen 192,00—202,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 28,75—31,25 Mk.

Roggenmehl 0 u. 1 26,60—28,50 Mk.

Weizenkleie 12,50—13,50 Mk.

Roggenkleie 12,75—13,75 Mk.

Preise um 3½ Uhr (nichtamtlich):

Weizen. Tendenz: Flau. Dezember 213,00 Mk., Mai 1908 218,50 Mk.

Roggen. Tendenz: Fest. Dezember 208,00 Mk., Mai 1908 209,25 Mk.

Hafer. Tendenz: Fest. Dezbr. 171,00 Mk., Mai 1908 176,00 Mk

Mais. Tendenz: Stetig. Dezember 150,50 Mk, Mai 1908 147,75 Mk

Rüböl. Tendenz: Fester. Dezember 70,10 Mk., Mai 1908 70,00 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Donnerstag 12. Dezember, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Dezember 31¾ Gd., per März 32¼ Gd., per Mai 32½ Gd., per September 33 Gd. Ruhig.

Zucker.

Magdeburg, Donnerstag 12. Dezbr. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 9,30—9,45. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 7,65—7,90. Stimmung: Fest. Brotraffinade 1 ohne Fass 19,25—19,50. Krystallzucker 1 mit Sack —. Gem. Raffinade m. S. 19,00—19,25. Gem. Melis I. m. S. 18,50—18,75. Stimmung: Fest. Rohzucker 1. Produkt, Transit frei an Bord Hamburg per Dezember 19,50 Gd., 19,60 Br., per Januar 19,75 Gd., 19,90 Br., per Februar 19,95 Gd., 20,10 Br., per Mai 20,40 Gd., 20,45 Br., per August 20,70 Gd., 20,75 Br. Fest.

Hamburg, Donnerstag 12. Dezember, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88° Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Dezember 19,60, per Januar 19,85, per März 20,10, per Mai 20,40, per August 20,70, per Oktober 19,60. Ruhig.

Petroleum.

Hamburg, 12. Dezember. Petroleum fest, Standard white loco 7,55.

Antwerpen, 12. Dezember. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br., Dezember 22 Br., Januar 22¼ Br., Januar—März 22½ Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nichts anderes beigefügt: die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Möbelh. S. F. Naussatt (Nachlass) in Berlin (9/12, 13/1, 7/1, 13/2).
Kaufmann Karl Rohde in Bützow (9/12, 2/1, 4/1, 15/1).
Firma A. Riedel & Co., G. m. b. H. in Castrop (10/12, 25/1, 8/1, 22/2).
Rhein.-West. Automobil-Ges. m. b. H. Kirschbaum & Co., in Essen a. d. Ruhr (7/12, 9/1, 8/1, 17/1).
Kaufmann Karl Kost in Frankfurt a. M. (9/12, 2/2, 8/1, 12/2).
Handelsges. Roth & Schoch, Schuhf. in Heilbronn (9/12, 1/2, 30/12, 10/2).
Ofenbauer Karl Kolb in Birkach a. F. (Koburg, 3/12, 21/12, 28/12, 28/12).
Kaufmann Otto Knigge in Lehe (7/12, 28/12, 7/1, 7/1).
Firma Reuter & Kolb, lithographische Kunstanstalt in München (9/12, 31/12, 9/1, 9/1).
Mechanische Schuhfabrik V. Lucas in München (9/12, 30/12, 8/1, 8/1).
O. Bergmann, Mühlen- und Holzschleifwerkb., in Fa. J. Bergmann in Blechhammer (Oberweissbach, 10/12, 8/2, 9/1, 20/2).
Bierbrauereibesitzer Albr. Krause in Riedlingen (9/12, 10/1, 28/1, 28/1).
Strassburger Kistenfabrik, vorm. A. Mauch, G. m. b. H. in Strassburg i. Elsass (9/12, 28/12, 11/1, 11/1).
Fabrikant Friedrich Metzger in Stuttgart (9/12, 2/1, 4/1, 18/1).
Steinbruchbesitzer J. C. Mazzucco in Tiefenstein (Waldshut, 9/12, 10/1, 28/1, 28/1).
Kaufmann Feodor Kamm in Wilhelmshaven (8/12, 4/1, 4/1, 4/1).
Fleischermeister Karl Heinrich Quelsser in Mitteloderwitz (Zittau, 10/12, 31/12, 10/1, 10/1).

Schiffsbewegungen.

* Berlin, 12. Dezember. (Kaiserliche Marine.) „Loreley" ist am 11. Dezember in Piräus eingetroffen. „Niobe" ist am 12. Dezember in Hongkong eingetroffen. „Itis" ist am 11. Dezember von Nagasaki nach Miyajima (Japan) in See gegangen. Der R.-P.-D. „Prinz Eitel Friedrich" mit dem ausreisenden Ablösungstransport für die Marinefeldbatterie Kiautschou an Bord ist am 10. Dezember in Penang eingetroffen und an demselben Tage weitergegangen, am 12. Dezember in Singapore eingetroffen und setzt am 13. Dezember die Reise fort. Poststation für „Rhein" bis auf weiteres Cuxhaven.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die stattlich erzielte Getreidepreise am 12 Dezember 1907.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Stendal	21—22	19,50—20,00	17—18	16,00—17,00	30
Aschersleben	—	—	—	—	—
Halberstadt	19,50—20,40	19,30—20,00	16,50—19,30	16,45—17,21	19,50—23,00
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Torgau	—	—	—	—	—
Schweinitz	—	—	—	—	—
Saalkreis	20,00—20,80	20,07—20,60	17,50—20,00	16,00—16,50	20,00—22,50
Halle, Stadt	20,00—21,80	20,00—20,80	17,50—20,00	16—17	22,00—25,00
Delitzsch	—	—	—	—	—
Mansfeld.-Seek.-Kreis	20,00—20,80	20—21	17,50—21,00	16,00—16,50	25—30
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Merseburg	—	20—21	17,00—20,50	16,00—17,75	25—30
Weissenfels	—	—	—	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Bernburg	22,20	—	19,10—21,20	—	28
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	—	—	—	—	—

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S. — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliwerten.

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Alexandershall.	7100	7300	Rothenberg	1350	1400
Beienrode	5300	5450	Rothenfelde	—	80
Bernhardshall	400	—	Sachsen-Weimar	1100	1150
Carlshafen	6600	6700	Salzmünde	—	810
Carlsglück	—	—	Schleierkaute	275	325
Carlshall	240	255	Siegfried I	2975	3050
Centrum	275	325	Thüringen	—	4500
Desdemona	490	5200	Volkenroda	860	910
Deutschland	2600	2675	Wendland	—	175
Einigkeit	490	5200	Wilhelmshall	11000	11400
Emilienhall	—	260	Wintershall	10800	11100
Glückauf Sondershausen	15 900	16 200	Adler Akt.	28	30
Grossherz. Sophie	—	100	Bismarckshall Akt.	36,50	37,50
Grossherzog von Sachsen	6400	6550	Benthe Akt.	31	33
Güntershall	4125	4175	Deutsche Kaliwerke Akt.	89,50	90,50
Hansa Silberberg	2050	2100	Friedrichshall Akt.	67	70
Hedwigsglück	—	20	Hattorf Aktien	47,50	48,50
Heldrungen	640	665	Heldburg Akt.	48	49
Hermann II	1200	1250	Justus Aktien	36	38
Immenrode	2125	2175	Krügersh. Akt.	63,50	65,50
Johannashall	3550	3600	Ludwigshall Vorz. Akt.	64	66
Juliushall	—	50			
Kaiser Rotbart	—	20	Neubleicherode Akt.	74	—
Königshall	—	50			
Mansfelder Kuxe	830	—	Prinz Adalbert Akt.	28	32
Moltkeshall	375	425	Ronnenberg Akt.	129	132
Neu-Wunstorf	—	10	Sigmundshall alte Akt.	161	164
Rössing-Barnten	165	190			

abgeschlossen am 13. Dezember 10 Uhr vormittags.
Tendenz: Behauptet.

Bank für Handel und Industrie,

Filiale Halle a. S. — Alte Promenade 3.

Aktienkapital und Reserven 183½ Millionen Mark.

An- und Verkauf von Wertpapieren.
Annahme von Depositengeldern
bei coulantester Verzinsung.
Conto-Corrent- und Check-Verkehr.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Berliner Börse, 12. Dezember 1907.

Berlin. Bankdiskont 7½%, Lombardzinsfuss 8½%, Privatdiskont 7½%.

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 0,85 Mark. — 7 Gulden süddeutsch: 12 Mark. — 1 Kronne schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Disch. Fds. u. Staats-Pap.			Preussische Pfandbriefe			Russische Anleihen			Eisenbahn-Stamm.-Aktien			Deutsche Hypoth.-Pfandb.		
Dt.Reichs.Schatz	3%	99.300	Ges.St.Ill.V.98	3%	93.75G	Schl Holst Stärk	3%	91.80bG	Ascchaffenb.	5%	——	Brl.HypPf.05	4%	95.50G
do. 1912	4%	99.10G	Hall. St.-Anl.	4%	93.25G	Bcd.Präm.A.07	4	143.60b	Allg. Dt.Kleinb.	4½	89.50B	do. do.	3%	89.60G
do. fällt. 1.7.08	3%	98.75G	do. 95/02	3%	——	Brauschw. 70Tl.	frc.	158.50b	graunsche. Ld.	7	135.50G	do. L.u.II. ck.14	4	97.50G
do fällt.1.10.08	3%	98.20G	Hann. St.-A. 95	3%	93.00G	Cöln-Mind. St.	3½	129.60b	Grefelder . .	7	140.00G	do. Ills.IV.ck15	4	97.60G
do. fällt. 1.4.09	3%	98.20G	Kiel. St.-Anl.	3½	91.00G	Hamb. 50Tlr.L.	3	141.25G	do. Jakobs .	7½	93.00G	do. XVI. XVIII.	4	97.25G
Pr.Schatz 1912	4	99.60b	Magdeb. 91u10	4	99.50G	Lübecker do.	2½	149.60b	Deutsch. Eisenb.	3	——	do. XVI. XVIII.	4	97.25G
Dt. Reichs-Anl.	3%	92.60b	do. 09u.11	4	99.50G	Mein. Tdalt.-L.	frc.	30.60bB	Deutsch. Eisenb.	4	——	do. Kleinb. -Obl.	4	97.25G
do. do.	3%	82.40bG	do. 75-91u02	3½	93.20G	Oldenb 40TLL.	3	131.50B	Deutsch. Eisenb.	5	——	Deutsch. Grdcr.	3	131.00G
Preuss.cons.A.	3%	92.80b	Mündener St.A.	4	——				Halberstat. Bkcl.	3	——	do. Comm.-Obl.	3½	131.00G
do. do.	3½	92.40G	Naumburg. 97	3½	93.00G				Halle-Sorau-G.	4½	——	do. II.	3½	110.50G
Bad. St.Anl. 01	4	100.50G	Posener St.-Anl.	4	——				Liegn.Raw.L.A	4½	——	do. VIII.	3½	91.00G
do. do. 02	3½	——	Stettiner St.-A.	3½	90.30B	Ausländische Fonds.			Niederlausitz.	3½	——	do. IX u. IXa	4	97.20G
Bayer. St.-Anl.	4	100.20bG	Wiesbad. 1901	3½	90.30G				Nordh.Wernig.A.	4½	83.75b	do.Hyp.-S.XIII	4	96.80G
do. do.	3½	——			119.00G	Argent.Anl.a.87	5	——	Oesterr. Staats	6	143.00b	do. do. VIII	3½	90.00G
do. Eisb.Anl.	3½	——	Gart. Pfdb.	3½	106.00G	Bosn.ins.4000M.	4½	93.10b	Stargard-Posen	3	73.50b	do. do. X. XIII	4	96.80G
Brem.Anl.1899	3½	——	do. do.	4	102.10bG	do.ausz100Lrs	4½	91.30b	Prinz Henrich	4	117.25b	Frankf.H.S. XIV	4	97.80G
do.05 ult.15	3½	——	do. do. neue	4	102.10bG	do.Ges. S.5.98	4	93.10b	Westfälz. Eisb.	4	72.50b	Hamb. Hyp.-S	4	96.75G
do.98 . .	3	80.40b	do. do.	3½	92.75G	Bulg.St.Anl. 92	6	——	Zschopf.-Jahna	3½	125.00b	do. do. 1908	3½	89.75G
Cass.Landeser	3½	92.50G	Ost.Ldsch.	4	——	Chile Gold-Anl.	4½	——				Hann. Bodcr. I.	3½	94.50G
do. XXI. u. XII	3½	——	do. do.	3½	91.40b	Chin.Anl.v1896	5	——	Eisenbahn-Prior.-Obligat.			do. do. II.	3½	91.50G
do. XIII. u.14	3½	100.10b	do. do.	3	92.10b	do. v.1898	5	99.50b	Bus-Pragar Gld	3	77.70G	Meckl. Hp.-v.W.	4	97.00G
Hamb.Anl.98/99	3½	91.50G	Kur u.Neum	3½	94.10b	do. v.1899	4½	99.50b	EliaWestb. Gold	4	96.60b	do. do.	4	94.25G
do. do. 1907	4	102.10G	do. do.	3½	91.25G	Griech.A.81-84	1.5	48.90G	do. do. 1890	4	——	Meckl.Str.H.-S.	2,4	163.10G
do. do. 1907	4	100.25B	Ostpreuss.	4	101.75G	Griech. Goldm.	1.5	49.75b	Franzlos. Gld.	5	97.30G	do. do.	2,1	——
Hess St.k 93/00	3½	——	do.	3½	90.80b	Gulliz.Cart.Lot.	4	47.50G	Gulliz.Cart.Lot.	4	97.40G	Meiningl. S.-L.	4	97.30G
do.96 03 04 05	3	80.25b	Pomm. Ldl	3½	91.25G	Jag A.II. 10.1.7	4½	80.40G	Kasch.Oder. Gld	4	97.50G	do. do. II.	4	97.70G
do. 1903 . .	3½	99.90B	do. do.	4	102.60G	Jap.St. Gld.	4	82.60G	do. II.Ld.1914	4	97.70G	do. Xa.1916	4	98.30G
Oldb.St.Kr.Obl	3½	——	Posensche	4	101.10G	Italien. Rente	4	93.50G	Oest.Ung.St.ab	3	86.20b	do. do.	3½	93.60G
Brandenb. Pr-A	3½	——	do.	3½	92.10b	Mexikan. Anl.	4	——	do. Erzgiznetz	3	83.60G	do. ank. b.07	2½	94.10b
Mann.Pr.Vll.Ill	3½	——	Sächsische	4	101.00G	Oesterr. Gelder.	4	96.75b	do. Shasta Gold	4	96.10b	do. do.	1915	94.20G
Ostpr.Prov.Obl.	4	98.75B	do.	3½	91.40bG	do. Papierrnt.	4½	——	do. Nordwest	3	——	Südbodr.Lomb.	3½	62.70bG
do. do.	3½	89.20b	Schles. alt	3½	93.75G	do. 1860Lose	4	148.75G	Südbodr.Lomb.	3½	63.20bG	do. Dtsch. Gold	5	103.25bG
Pomm. Pr.Anl.	3½	99.40b	do. L. A.	4	99.10G	Port.St.Anl.III.	3	61.60G	Wangor. Domb.	4½	89.00B	do. do.	4½	89.00B
Posen. Pr.Anl.	4	——	do. L. C	3½	99.10G	Russ. III. Spec.	frc.	10.30G	Mosco-Kursk	4	——	do. Grdcr. III.	4	98.60G
do. do.	3½	90.40B	Schlesw.Lnd	3½	99.00G	Rumän. 1892	5	80.60G	Moscow-Jaroslaw	4	76.50G	Nordd Grdcr.III	4	96.40G
do. IX. XI. XII	3	82.25b	Westfland	4	97.60G	do. 1898	4	86.60G	Orel-Griazi-Sem	4	76.60G	Preuss.Bodc.IV	4½	113.00G
do. XX. XXI	4	99.50G	do. do.	3½	89.75G	Russ.Anl. 1902	4	80.40G	Orel-Westbahn	4	77.00B	do.	4	110.25G
Teltow.Anleihe	4	——	Wstp.ritt.I	3½	97.00G	do. do. 1906	4½	83.10G	Koslow-Woron.	4	76.60G	do. 1905 XIV	4	97.75G
Westf.Prv.-Anl.	3	83.50G	do. do. I.	3	92.00G	do. Goldrente	5	87.25bB	Kursk-Kiew .	4	82.25bG	do. XI.	3½	90.00G
do. do.	3½	91.10G	Hannover sch.	3	——	do. Staatsrnt.	4	74.50b	Mosc.-Kiew-Wor	4	77.60b	Pr.Centr.Bd.90	4	97.00b
do. do.	4	99.00b	do.	3½	——	do. Sodenr.	5	103.60b	Moscow-Rjäsan	4	77.75G	do. do.	4	97.75G
Westpr. Pr.Anl.	3½	——	Hess. Nass	4	——	San Paulo G. A.	5	94.10G	Rybinsk gar.	4	76.50G	do. v. 06 ck. 16	4	98.00G
Altenb.T.-A. G1	4	98.50G	do.	3½	99.00G	Russ.-Kozlow	4	91.80b	Riasan-Kozlow	4	76.90G	do. v. 07 ck. 17	4	98.70G
Barmer St. Anl.	3½	100.00G	Kurhessen	4	102.00G	Schwed.Stä.86	3½	78.50G	Saratow-Samara	4	76.50G	do. v.98.99.04	3½	90.20G
Berliner St.Anl.	3½	96.00G	do. do.	3½	91.75b	Span. Schuld	4	——	Süd-Ost 1898	4	76.60G	do. v. 04 ck. 13	4	91.80G
do. 1892 98	3½	92.30G	Pomm. . .	4	99.50G	Türk. St.A. 03	4	93.70b	Wladikwak. 98	4	——	do. C-0.96u06	4	90.30G
do. St.-Sch.	3½	99.75G	do. . .	3½	99.00G	Ungar. Gold-R.	4	92.50G	Anatol.Eis.Obl.	4	——	do. v. 06 ck. 16	4	92.50G
Bonn.Stä.1901	3½	90.60G	do. . .	4	99.00B	do. 1905 . .	4	79.50G	do.Ergänz.Netz	5	98.30b	Pr.Hyp.A.E.ab.	4	95.60G
Brest. St.-A. 91	3½	91.00G	do. Lose .	frc.	139.75b	Gotthardbahn	3½	——	Gotthardbahn	3½	——	do. do.	3½	88.50G
Bremhg.St.-A.	3½	91.00B	Ung. Goldrente	4	92.25G	Hal.Elab.Gdbr.	4	——	Nationalb. I.Ds.	4	97.00B	Nationalb. I.Ds.	4	97.00B
do. do.	4	98.40B	do. Kronenrnt.	4	92.60b	Ital.Mittelmeer	4	——	do. 1905 u. 14	4	97.30G	Nordd Grundc.	4	97.30G
Charlttb.85-99	4	99.25b	do.Staatsr.97	4	——	Oesterr.Pac. 1949	4	——	do. 1907 v. 17	4	98.50G	Dtsch. Crd. Anst.	4	98.50G
do. 07 u. 11	4	100.00G	Bucar. Anl. 88	4½	97.40b	S.Louis&.Trans.	4	72.25b	do. Hyp.-Verv.	4	98.50G	Oesterreich. St.	4½	98.50G
do. 95/99	3½	90.70bB	S.Air.St.A.1001	4½	89.30b	St.Louis&.West	4	——	do. do.	4	93.40bG	Ostth. Ldd.v.04	4	93.40bG
Cöln St.-A. v.91	3½	92.00bG	Lissabon. St.A.	4	77.75bG	Southern Pac.	4	——	do. Pfandbr. II	5	90.10B	Pr.Bod. Cred.A.	4	90.10B
Crefelder St.A.	3½	——	Schl. Holst	3½	91.80bG	Tehuantep.G.A.	5	99.25b	do. XX. XXI ck10	4	97.25G	Ctr.Bd.Cr.Bd	4	97.25G
Danzig 88/03	3½	90.40G										do. Hyp.Akt.-Bk	4	97.00G

Disch. Fds. u. Staats-Pap.			Preussische Pfandbriefe			Russische Anleihen			Eisenbahn-Stamm.-Aktien			Deutsche Hypoth.-Pfandb.		
Pr.Pfdb. XIII.15	4	97.50G	Pr. Leihhaus	6	109.50G	Engl. Wollwar.	8	110.25G	Obschl. Kokw.	10	143.25bG	Gtk.Hochph	3	122.00G
do. XXV. 1914	4	97.30G	Pr. Pfandbr. Sk	7½	134.30G	Eschwei.Brgw.	14	203.00G	do. Prtl.-Cm.	17	189.80b	Gr.Brl.Strb	8	170.00G
do. XXVII. 1915	4	97.75G	Reichsbank .	3	154.20G	Essener Steink.	10	140.25bG	Oppeln. Cem. W	14	162.50bG	Hmb.Pack	10	114.25G
do.XXVIII.1917	4	98.25G	Rhein. Disc. Ges	8	131.40G	Fraustadt Sprit	0	32.00G	Rheinbraun	25	183.00bG	do Strass	10	184.50G
Rhein. Hyp.-Bk	9	83.25bG	Rhein. Hyp.-Bk	9	——	Frister&Rossm	7	106.10bG	Phönix, Lit. A.	17	167.50bG	HansStrVA	1	67.10b
Rh.West. Bdcr	8	98.80G	Rh.West. Bdcr	8	148.00G	Gelsenk. Bgw	11	190.00bG	Pos Spritf.-A.-G	25	386.50G	Magdb.Strb	8½	155.00G
Sächs. Bk. Ld	10	91.25G	Sächs. Bk.	8½	134.60b	Georg Mar.Spn	0	71.25bG	Rheinh-Nassau	25	183.00G	Hanns. Opl	5	123.10bG
do. St.-Pfd	0	91.00bG	Rheinh.Stahlwrk	15	161.25b	do. St.-Prt	0	91.00bG	Rheinh.Stahlwrk	15	161.25b	Nrdd Lloyd	8½	133.75b
Germania Prtm.	12	166.50bG	Rh.-West Kalew	10	118.50bG	Germania Brkn.	12	148.20B	Schles.Bank-V.	7½	148.20B	V.Elbdp VA	4	63.50b
Gerresh.Glash.	13	225.75G	Rombach. Hütt.	14	165.50bG	Gerresh.Glash.	13	225.75G	Stöd. Bodencr.	8	175.00G			
Gen.f.elt.Bhn	8	121.25b	Rositz. Braunk.	14	204.00b	Gladbach Spinn.	6	105.25G	Westd. Bodencr.	7	133.75G			
Görlitzer Eisb.	26	287.25b	do. Zucker	3	102.75G	Görlitzer Eisb.	26	287.25b	Westf. Bodencr.	8	105.25G			
Hagen. Guss	5	56.90bB	Sächs. Gusst.	20	224.50G	Hagen. Guss	5	56.90bB						
Hallesche Masch	34	362.50b	Sächs Thür Brkl	3	98.25G	Hallesche Masch	34	362.50b	Sächs Thür Brkl	3	98.25G			
Hanow. Masch.	25	348.50G	do. do. Prz.A	5	112.00G	Hanow. Masch.	25	348.50G	do. do. Prz.A	5	112.00G			
Harz.-Wien G.	0	145.50bG	Schles.Cellulosf.	8	102.25G	Harz.-Wien G.	0	145.50bG	Schles.Cellulosf.	8	102.25G			
Hark.Brückenb	7½	102.60bG	Sangerh.Masch.	10	154.10bG	Hark.Brückenb	7½	102.60bG	Sangerh.Masch.	10	154.10bG			
Hark.Sgh.Pr.A	0	122.00bG	Schlegel Sr.	10½	150.50G	Harpner Bgb.	12	122.00bG	Schlegel Sr.	10½	150.50G			
Harpner Bgb.	12	122.00bG	Schultheiss	14½	268.75b	Harpner Bgb.	12	122.00bG	Schultheiss	14½	268.75b			
Harim. Masch.	5	122.00b	do. Zinkhütte	23	——	Harim. Masch.	5	122.00b	do. Zinkhütte	23	——			
Hasper Eisenw.	0	143.75b	Sehbach. Schl.	12	194.75bG	Hasper Eisenw.	0	143.75b	Sehbach. Schl.	12	194.75bG			
Hasselb Masch	0	139.30bG	Schub.&Salzer	30	293.75b	Hasselb Masch	0	139.30bG	Schub.&Salzer	30	293.75b			
Herkul. Brauew.	19	179.50B	Schuckert Elekt	5	98.50b	Herkul. Brauew.	19	179.50B	Schuckert Elekt	5	98.50b			
Hofmann Wggf.	12	350.00bG	Schultb. Brauer	18	266.50bG	Hofm